

Es tut sich was



Es tut sich was, es tut sich was, die Bul-len, die sprit-zen die Leu - te nass. Und
wenn die Bul-len zu Sprit-zen ge-ruhn, ja da muss sich doch schließ-lich was tun.

2. In Wyhl ham die Bauern den Bauplatz besetzt,
da war die Atomindustrie schwer entsetzt,
sie jammerte laut nach Väterchen Staat,
der brachte dann die Bullen auf Trab.

3. Der Natodraht, der hielt nicht lang,
da gingen die Wyhler mit 'ner Schere ran,
dann bauten sie noch ein Freundschaftshaus,
für die Bonzen war der Ofen jetzt aus.

4. In Brokdorf, bevor das Volk es kapiert,
da hat die NWK schon die Wiese frisiert,
doch es dauert nicht lang, da ist es schon klar,
zur Besetzung ist der Bauplatz nur da.

5. Der Terror der Bullen war grenzenlos,
mit Giftgas und Pferden auf die Leute los,
doch kurze Zeit später, da ist es schon klar,
der Widerstand ist jetzt erst da.

6. Den Bauplatz ham die Bonzen zur Festung gemacht,
damit es in Brokdorf nie wieder kracht,
doch 30.000, die stömten herbei
und es gab eine Riesenkeilerei.

7. Der Kampfgeist, der ist jetzt in uns entbrannt,
fünf Stunden sind wir gegen die Festung gerannt,
die Wilstermarsch war voll Tänengas
und die Bullen, die spritzten uns nass.

8. Jetzt waren die Bonzen total verwirrt,
da ham sie es mit der Spaltung probiert;
In Itzehoe mit SPD und DKP,
ja so tut man dem Kapital nicht weh.

9. Im März sind wir dann nach Grohnde gewetzt,
und haben ein Loch in die Festung gefetzt,
die Bonzen und der Staat warn, total in Hysterie
ja, so'n Bürgerkrieg gab's wie noch nie.

10. In Kalkar für die hohen Herren ein Schreck,
da war die Spaltung unserer Bewegung dann weg,
50.000 am Bauplatz, trotz Polizeistaat und Verbot
da geriet die Atomlobby in Not.

*Das Lied ist 1979 (2. Aufl. 1981) im Band "Straßenlieder"
des EMS-KOP Verlages Meppen/Ems veröffentlicht worden.
Der Verlag gibt an: Copyright bei den Autoren.*

*Variante - Hausbesetzungen in Frankfurt:
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/JHqJNDmLHh4> und
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/LikeUsMvO9Y>*